



Solidarisch Sorgen e.V.
Ludwigstraße 120
63067 Offenbach/Main
verein@solidarisch-sorgen.de

Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder –nutzung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt, zum Zweck der Durchführung und Abrechnung des Dienstleistungsvertrages oder sonstigen Vertrages.

Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a-c DSGVO. Die DSGVO erlaubt die Verarbeitung Ihrer Daten, wenn diese Verarbeitung für einen Vertrag mit Ihnen erforderlich ist. Diese Erlaubnis gilt auch für eine Verarbeitung von Ihren Daten vor der Schließung eines Vertrages.

Empfänger*innen Ihrer Daten oder Kategorien von Empfänger*innen

1. Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Finanzämter oder Behörden.
2. Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Prozesse beteiligt sind z. B. Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, EDV.
3. Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO (Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag).
4. Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen, Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen an Sie oder auch Versicherungen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittstaaten ist nicht geplant.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben dargestellten Zwecke zu erreichen. Allerdings gibt es gesetzliche Vorschriften (z.B. die Abgabenordnung § 147),

die uns dazu zwingen bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren.

Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung oder Datenübertragung (Art. 15-20 DSGVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Ihnen steht jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz gem. Art. 77 DSGVO zu.

(Stand: Oktober 2024)